

»Grenzgänge/Grenzen« (AT), KulturRegion Stuttgart 2023-2024

Für ihr nächstes interkommunales Projekt sucht die KulturRegion Stuttgart von Januar 2023 - November 2024 eine kuratorische Leitung

→ **Projekt 2024 Grenzgänge / Über Grenzen**

Demokratie und Freiheit sind zwei wichtige Grundwerte unserer Lebensweise. Durch viele Faktoren befinden sich diese Werte jedoch in einem Umbruch oder sind gar gefährdet. Vereinzelung und Individualismus scheinen zuzunehmen, Nationalismus wird stärker, Populisten haben leichteres Spiel und ein neuer, offener Konflikt zwischen Ost und West beherrscht die Schlagzeilen. Was bedeuten diese Entwicklungen für die Freiheit der Gesellschaft und auch für die Freiheit der Kunst?

Gerade in unsicheren Zeiten, in denen gewohnte Muster nicht mehr zu funktionieren scheinen, sind Dialog und Diskurs wichtig, denn: Es gibt sie nicht, „die“ Gesellschaft. Vielmehr leben wir alle in unterschiedlichen Blasen und haben vermehrt Probleme damit, über die Grenzen hinweg zu kommunizieren. Es gibt unterschiedliche Angebote für unterschiedliche „Gesellschaften“, doch ist es der Kunst auch möglich, diese Grenzen zu durchbrechen und ein verbindendes Angebot für alle zu kreieren? Ein Angebot, das gleichzeitig eine Plattform schafft und einen Dialog fördert, der für ein friedliches und auch freiheitliches Miteinander unabdingbar ist?

Hier möchte die KulturRegion Stuttgart intervenieren und eine Art Diskurs-Labor starten: Ausgehend von Kunstwerken, die sich um die Themen Grenzen und Freiheit drehen, soll im Rahmen eines mehrwöchigen Festivals im Herbst 2024 ein regionsweiter Diskurs entstehen.

Da das Themenspektrum gewaltig ist und jeweils einen individuellen Zugang erfordert, ist Freiheit beim kuratorischen Ansatz gegeben. Das Einbinden verschiedener Genres wie bildende Kunst, künstlerische Interventionen, Musik, Theater, evtl. auch digitale Formate etc. sind dabei obligatorisch.

→ **Aufgaben und Anforderungen**

Kuratorische Gestaltung des Projekts und Beratung/Begleitung der Kommunen

- Konzeption einer Gesamtdramaturgie, auch unter Berücksichtigung der bisherigen und zukünftigen Projekte der KulturRegion Stuttgart
- Entwicklung von Teilprojekten in Zusammenarbeit mit den einzelnen Kommunen, insbesondere den Kulturämtern vor Ort
- Budgetverhandlung/-absprache mit den teilnehmenden Kommunen
- Auswahl und Ansprache von geeigneten Künstler:innen unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Anforderungen und Gegebenheiten vor Ort
- Budgetabsprachen mit Künstler:innen
- Einbeziehen verschiedener künstlerischer Sparten
- Sicherstellung der künstlerischen Qualität
- Begleitung der Umsetzung der künstlerischen Projekte vom ersten Kennenlernen der Akteure über den Vertragsabschluss zwischen Kommunen und Künstler:innen bis zum fertigen Kunstwerk
- Förderung interkommunaler Zusammenarbeit mit künstlerischen Mitteln
- regelmäßige Anwesenheitszeiten in der Region Stuttgart während der Entwicklungs- und Vorbereitungsphase sowie Präsenz während des Festivals

- Einbeziehen der Entscheidungsträger und der Verantwortlichen für die Umsetzung vor Ort, von Künstlern und zivilgesellschaftlichen Akteuren

### Publikumsansprache und Vermittlung

- Ansprache verschiedener Publikumsgruppen u.a. durch Niederschwelligkeit und Barrierefreiheit
- Entwicklung von Vermittlungsangeboten für heterogene Zielgruppen
- inhaltliche Ausgestaltung von zentralem und kommunalem Rahmenprogramm, Beratung der teilnehmenden Kommunen für ein passendes Rahmenprogramm
- beratende Funktion in der Konzeption der Marketing-Kampagne

### → Was uns wichtig ist

- eine Gesamtdramaturgie, die die einzelnen künstlerischen Beiträge in den Kommunen verbindet und als Ganzes sichtbar macht
- Einbindung und Beteiligung unterschiedlicher Projektpartner und Bezugsgruppen
- Verlässliche Ansprechbarkeit für alle Projektbeteiligten
- Varianz der Projektbestandteile: von großer Eröffnung bis zu kleineren Projekten
- künstlerische Anknüpfungspunkte für ein Rahmenprogramm in den Kommunen
- Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen

### → Formales

Einzureichende Unterlagen für die Bewerbung:

- Übliche Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, CV, Referenzen)
- Kuratorische Kurz-Skizze für das Festival 2024 in dem der multidisziplinäre Ansatz, wie auch die starke regionale Verankerung der KulturRegion Stuttgart berücksichtigt werden sollen.

Der Lebensmittelpunkt muss nicht in die Region Stuttgart verlegt werden, regelmäßige Anwesenheitszeiten nach Absprache sind verpflichtend.

Die Bewerbung auch von Kuratoren-Teams ist wünschenswert.

### → Der Verein

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt gemeinsam mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert der interkommunale Verbund ein gemeinsames Projekt, meist in Form eines 3–4-wöchigen interkommunalen Kulturfestivals, zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten im Großraum Stuttgart umgesetzt.

Die Projekte setzen sich mit verschiedenen Aspekten kultureller Identität auseinander und schöpfen aus allen künstlerischen Genres. Die KulturRegion Stuttgart macht das große kulturelle Potenzial der

Region sichtbar und ist Katalysator für neue Entwicklungen. Sie schafft Freiräume für die Künste und ermöglicht Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Bitte richten Sie die Unterlagen in digitaler Form bis zum 13.11.2022 an [kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)  
Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle unter der Nummer 0711.221216 gerne zur Verfügung.